

Marktgemeinde Ebenthal

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im **Schüttkasten** der Gemeinde Ebenthal
am **Dienstag, dem 20.04.2021**, 19.00 – 20.20 Uhr

Anwesende Teilnehmer:

Bgm. Christoph Veit	Vizebgm. Martha Epp
GGR Raimund Kolm	GGR Maria Loibl
GGR Roman Sauer	GR Heinz Münzker
GR Elisabeth Repik	GGR Walter Loibl
GR Ing. Reinhard Friedrich - online	GR Romana Lagler
GR Christoph Krennmair	GR Andreas Kubicek
GR Sandra Schwarzäugel	GR Carmen Schranz
	GR Stefanie Scherner- online

Entschuldigt: ---

Unentschuldigt: ---

Schriftführer: Heribert Kowar

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2.) Überlassung unserer Ortswasserleitung an die EVN Wasser
- 3.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020 und der Eröffnungsbilanz 2020
- 4.) Ankauf eines Programmes für die Zeiterfassung – k5 bei der gemdat
- 5.) Verkauf des Bauplatzes Parz. 200/115 „Am Schlossberg 19“ an Suci Alexandru
- 6.) Personalangelegenheit – nicht öffentliche Sitzung!

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Einladung wurde allen Gemeinderäten zeitgerecht per Mail zugestellt. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die GR Sitzung findet aufgrund der andauernden COVID 19 Situation wieder im Schüttkasten Ebenthal statt.

Entsprechendes Desinfektionsmittel steht den GR zur Verfügung. Es ist selbstverständlich für einen entsprechenden Mindestabstand gesorgt.

Bgm. Veit begrüßt auch herzlich die online zugeschalteten Herrn Mag. Franz Wolfbeißer von unserer Steuerberatungskanzlei und Herrn Dipl. Ing. Sanin von der EVN Wasser, welche bei Tagesordnungspunkt 2 für allfällige Fragen zur Verfügung stehen.

1.) Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls

Bgm. Veit als Vorsitzender berichtet, dass das Protokoll 2/2021 vom 16.03.2021 allen Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt wurde.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet: Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll 2/2021 genehmigen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2.) Überlassung unserer Ortswasserleitung an die EVN Wasser

Bgm. Veit berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits in den letzten Gemeinderatssitzungen ausführlich diskutiert wurde. Zusätzlich fand am 7.4.2021 eine Ausschusssitzung in dieser Angelegenheit statt. Wenn es zu einem gültigen Gemeinderatsbeschluss kommt, ist dieses Rechtsgeschäft vom Land Niederösterreich zu genehmigen und ein entsprechendes wirtschaftliches Gutachten vorzulegen. In der Gemeinderatssitzung 4/2020 vom 15.9.2020 wurde die Steuerberatungskanzlei RPW Mag. Wolfbeißer beauftragt, dieses wirtschaftliche Gutachten auszuarbeiten.

Dieses Gutachten liegt nunmehr vor und wurde allen Gemeinderäten bereits zugestellt. Den Gemeinderäten wurden zusätzlich alle relevanten Daten (wirtschaftliches Gutachten, Kaufangebot, Vertrag und Übereinkommen der EVN Wasser etc.) bereits vor der GR Sitzung zugestellt, um eine gute Sitzungsvorbereitung zu ermöglichen.

Bgm. Veit berichtet eingangs über die Problematik mit unserer aus den Jahren 1978-1980 errichteten Ortswasserleitung. Im Lauf der Jahre kam es vermehrt zu Wasserschäden wie zB: Rohrbrüche, große Wasserverluste, die durch unsere Versicherung oft nicht gedeckt sind. Da auch in den letzten Jahren immer wieder nur die unbedingt notwendigen Sanierungsmaßnahmen getätigt wurden, würden eine ordnungsgemäße Instandhaltung des Ortsnetzes samt Wartung der Hydranten und Absperrventile (Salbach) immense Summen verschlingen und unseren Gemeindehaushalt schmälern.

Die Ortsbevölkerung wurde mittels Gemeindezeitung über das geplante Vorhaben informiert, bzw. wurde am 9. April 2021 ein Infonachmittag für die Bürgerinnen und Bürger angeboten!

Weiters erklärt er, dass wir seit Monaten bestrebt waren, die Kollaudierungsunterlagen für das Bauvorhaben WVA Ebenthal BA 04 (Am Lissfeld) fertigzustellen, damit wir noch vor der Überlassung der Wasserleitung die bereits zugesagte Förderung in Höhe von € 32.500,00 in Anspruch nehmen können. Leider hat sich erst vor ein paar Tagen herausgestellt, dass dies nicht möglich ist, da der NÖ Wasserwirtschaftsfonds die Richtlinien geändert hat und uns kein einmaliger Investitionszuschuss zusteht. Im Anschluss hat Bgm. Veit nochmals intensiv mit der EVN Wasser nachverhandelt und schlussendlich die Zusage erhalten, dass das Angebot um € 32.340,00 erhöht wird, dh. die Gemeinde erhält einen Betrag in Höhe von € 177.340,00 in bar überwiesen. Zusätzlich übernimmt die EVN Wasser das offene Darlehen der Gemeinde in Höhe von € 155.024,16; dh. somit der Gesamtkaufpreis beträgt somit € 332.364,16 netto.

In der Folge werden alle Anfragen von Bgm. Veit, Mag. Wolfbeißer bzw. Dipl. Ing. Sanin ausführlich beantwortet. Im Besonderen wird sehr ausführlich über die von GR Schranz und GR Kolm vorgebrachten Bedenken diskutiert.

Nach längerer Diskussion ersucht Bgm. Veit den GR einen Beschluss zu fassen und bringt die Empfehlung des Gemeindevorstandes und den Beschlusstext zur Abstimmung vor:

Der Antrag an den Gemeinderat lautet: Der Gemeinderat möge das Angebot der EVN Wasser annehmen, die Ortsnetzübergabe mit 1.7.2021 (Schreiben der EVN Wasser vom 08.03.2021 betreffend Übernahme der Trinkwasserversorgungsanlagen der MG Ebenthal durch EVN Wasser – Seite 1-3 und den Vertrag betreffend

das Übereinkommen zwischen der MG Ebenthal und der EVN Wasser - Seite 1-5) bewilligen und die beiden Vertrag ordnungsgemäß unterfertigen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Antrag angenommen

11 Stimmen dafür

4 Stimmen dagegen

(GR Schranz, GR Scherner, GR Friedrich und GR Kolm)

3.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020 und der Eröffnungsbilanz 2020

Bgm. Veit berichtet, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 und die Eröffnungsbilanz 2020 aufgrund der neuen VRV 2015 erstellt wurde und in der Zeit vom 29.3.2021 bis 12.4.2021 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist. Zu Beginn der Auflagefrist wurde allen Gemeinderäten je ein Exemplar des RA 2020 und der EB 2020 zugestellt.

Bgm. Veit bringt den GR gemeinsam mit AL Kowar die wichtigsten Eckdaten zur Kenntnis:

Wie man dem Vorbericht (Zusammenfassung der Daten zu Beginn des RA) entnehmen kann, hat sich das Haushaltspotential zum NAVO 2020 zum RA 2020 besser entwickelt; von € 164.800,00 auf € 373.835,00 (€ 341.643,06 + € 32.192,00 Überschuss aus 2019).

Das Nettoergebnis ebenso von tatsächlich € 58.200,00 auf € 200.773,00.

Die Entwicklung der Einwohner (Volkszähl gem. § 10 Abs. 7 FAG 2017) mit Hauptwohnsitz in Ebenthal ist von 919 auf 911 etwas zurückgegangen.

Die Ertragsanteile als Haupteinnahme für unsere Gemeinde sind aufgrund der COVID-Pandemie von € 782.532,00 auf € 707.793,00 gesunken.

Da wir entgegen dem VO 2020 keine neuen Darlehen aufgenommen haben, konnte durch die normalen Tilgungsraten der Schuldenstand von € 1.144.951,00 auf € 997.697,00 gesenkt werden.

Die Rücklagen konnten von € 54.300,00 auf € 176.400,00 erhöht werden, werden jedoch im Zuge der Finanzierung unseres „Nahversorgung“ im Jahr 2021 wieder um € 120.000,00 reduziert.

Die Entwicklung der Finanzkraft für die Umlagenberechnung hat sich aufgrund der Gesamtentwicklung im Hinblick auf unsere Ausgaben von € 900.696,00 (2019) auf € 837.346,00 (2020) reduziert.

Die NÖKAS-Umlage hat sich von € 209.555,00 auf € 211.268,00 erhöht.

Die Sozialhilfeumlage ist mit € 99.800,00 gleich geblieben.

Der **Summe der liquiden Mittel** hat sich vom Vorjahr zum Ergebnis 2020 von € 539.624,64 auf € 518.368,95, dh. **um € 21.255,69 reduziert**.

Der Ausgabesumme durch den Wasserankauf von der EVN Wasser in Höhe von € 104.038,18 stehen Einnahmen von Wasserbezugsgebühren in Höhe von € 75.345,04 gegenüber. Da jedoch allen Abgabepflichtigen irrtümlich eine Akontozahlung zu viel gutgeschrieben wurde, müssten wir die Einnahmen noch um € 24.022,40 erhöhen, das würde einer Einnahmensumme von € 99.367,44 entsprechen und ergibt somit ein Minus von € 4.670,74. **Bei der Gesamtgegenüberstellung der Einnahmen zu den Ausgaben ergibt sich ein Minus von € 55.902,24 beim Wasser.**

Beim Kanal ergibt sich bei der Gesamtgegenüberstellung der Einnahmen zu den Ausgaben ein Plus von € 52.784,24.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschlusses 2020 und der Eröffnungsbilanz 2020 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Antrag angenommen

14 Stimmen dafür

1 Gegenstimme (GR Schranz)

4.) Ankauf eines Programmes für die Zeiterfassung – k5 bei der gemdat

Bgm. Veit berichtet, dass es aufgrund der ordnungsgemäßen Führung der Personalverwaltung unbedingt erforderlich ist, auf ein den heutigen Bedürfnissen entsprechende Zeiterfassungssystem umzusteigen. Es wurden einige Anbieter kontaktiert, welche die verschiedenen Programme online präsentiert haben. Beim Preisvergleich der angebotenen Firmenangebote wurde festgestellt, dass alle Angebote preislich alle gleich hoch sind.

Da bei einer Beauftragung an die Fa. gemdat der wesentliche Vorteil darin besteht, dass die Erfassung der Arbeitszeit der Bediensteten automatisch in das bereits bestehende Lohnprogramm integriert werden kann, ist diese Lösung die einzig sinnvolle Variante.

Das Angebot der gemdat wird sogleich zur Kenntnis gebracht:

K5 Zeiterfassung - Einmalige Pauschale	655,00 €
Installationsaufwand vor Ort ca. 25 St. x € 131,00	3.275,00 €

Aufgrund von telefonischen Preisverhandlungen wurde ein Pauschalrabatt von 10 %, dh. in Summe € 65,50 gewährt. Durch die Übermittlung eines neuen Angebotes von der gemdat wurde dieser Rabatt auf einen Betrag von € 390,00 gewährt.

K5 Zeiterfassung - Einmalige Pauschale	265,00 €
Installationsaufwand vor Ort ca. 25 St. x € 131,00	3.275,00 €

Die monatlichen Kosten betragen € 16,02 (Sockelbeitrag) plus € 3,51 je Dienstnehmer, dh. bei derzeit 11 DN € 38,61 + € 16,02 = € 54,63.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Zeiterfassung mit dem Programm k5 der Fa. gemdat zum angebotenen Preis von € 265,00 (Pauschale) + ca. € 3.275,00 (Installationsaufwand), gesamt somit ca. € 3.540,00 an diese zu den genannten Bedingungen vergeben.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5.) Verkauf der Parz. 200/115 (Am Schloßberg 19) an Herrn Alexandru Suciu

Bgm. Veit als Vorsitzender berichtet, dass ein Ansuchen von Herrn Alexandru Suciu um Kauf der Parz. 200/115 (Am Schloßberg 19) im Gemeindeamt am 23.3.2021 mittels Mail eingelangt ist. Die Parzelle hat ein Ausmaß von 700 m², dh. der Kaufpreis beträgt € 11.900,00 (700 m² x € 17,00) und die Aufschließung in der Folge € 17.197,38. Der Gemeinderat möge das Ansuchen positiv erledigen und die Parz. 200/115 an Herrn Adrian und Frau Dorica Marc zu den ortsüblichen Bedingungen verkaufen.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet: Der Gemeinderat möge den Bauplatz Parz. 200/115 an Herrn Alexandru Suciu zu den ortsüblichen Bedingungen (Bauzwang, dh. Baubeginn binnen 2 Jahren und Fertigstellung binnen 5 Jahren (ab Baubeginn), Begründung des Hauptwohnsitzes, Eintragung des Vor- und Wiederkaufsrecht), verkaufen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6.) Personalangelegenheiten – nicht öffentliche Sitzung!

Siehe Protokoll „Nicht öffentliche Sitzung“

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, dankt Bgm. Veit für die Mitarbeit und erklärt die Sitzung für beendet.


Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 22.6.2021 genehmigt.



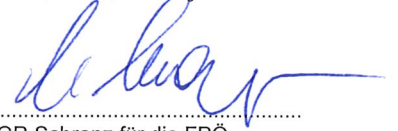
.....
Bgm. Veit



.....
Vizebgm. Epp für die ÖVP



.....
GR Friedrich für die SPÖ



.....
GR Schranz für die FPÖ



.....
Schriftführer

